



## Ihre Rechte bei Diskriminierung Antidiskriminierungsbüros NRW

Werden Sie in Ihrem Alltag – bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche, bei der Suche nach einem Schulplatz für Ihre Kinder, bei Behördenbesuchen, in Ihrer Freizeit – aufgrund Ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sprache benachteiligt?

Wenn Sie diskriminiert wurden, ist es Ihr gutes Recht, sich dagegen zu wehren. Es gibt verschiedene Gesetze, die Ihnen unterschiedliche Ansprüche bei Diskriminierungen gewähren. Zur Unterstützung können Sie eine Beratungsstelle (siehe Broschüre Profil ‚Antidiskriminierungsbüros NRW‘ und Checkliste ‚Was tun bei Diskriminierung?‘) aufsuchen. Wenn Sie eine Klage einreichen wollen, sollten Sie eine\_n Anwalt/Anwältin kontaktieren. Auch hierbei erhalten Sie Unterstützung durch die spezialisierten Beratungsstellen.

Wichtig ist, dass Sie **Beweise sichern**, z.B. Zeug\_innen ansprechen, den Vorfall protokollieren und Dokumente aufbewahren (siehe Checkliste ‚Was tun bei Diskriminierung?‘). Außerdem sollten Sie sich darüber informieren, welche **Kosten** bei einem möglichen Gerichtsverfahren auf Sie zukommen können.

Die Beratung durch die Antidiskriminierungsbüros ist kostenlos!

### Welche Ansprüche habe ich?

Wenn Sie wegen Ihrer Hautfarbe, Herkunft, Religion oder Sprache benachteiligt wurden, haben Sie Anspruch auf:

- **Schadensersatz** für finanzielle Schäden, die durch die Benachteiligung entstanden sind
- **Entschädigung** wegen der Verletzung Ihrer Persönlichkeit und Ehre
- **Verweigerung Ihrer Arbeitsleistung**, wenn Sie als Arbeitnehmer\_in am Arbeitsplatz belästigt werden und der Arbeitgeber keine geeigneten Maßnahmen gegen die Diskriminierung ergreift
- **Beseitigung** der aktuellen Benachteiligung
- **Unterlassung** für die Zukunft bei Wiederholungsgefahr
- Nicht möglich ist es, sich in eine Arbeitsstelle einzuklagen, wenn Sie aus diskriminierenden Gründen als Bewerber\_in abgelehnt wurden.
- **Strafanzeige** und Strafantrag bei der Polizei bei rassistischen Beleidigungen, Beschimpfungen, Bedrohungen und Angriffen

Die Durchsetzung dieser Ansprüche hängt von verschiedenen Faktoren, z. B. von Beweisen und Fristen ab. Zögern Sie deshalb nicht, sich an eine Beratungsstelle zu wenden.





# Infopaket Flucht und Asyl

---

## Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit (Antidiskriminierungsbüros NRW)

**Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.**  
Gleichbehandlungsbüro  
Mariahilfstr. 16  
52062 Aachen  
Tel: 0241 4017778  
Fax: 0241 49004  
E-Mail: gbb@paez-aachen.de  
www.gleichbehandlungsbuero.de

**Planerladen e.V.**  
Schützenstraße 42  
44147 Dortmund  
Tel. 0231 8820700  
Fax: 0231 8820701  
E-Mail: integration@planerladen.de  
www.integrationsprojekt.net  
www.planerladen.de

**Anti-Rassismus  
Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V.**  
Friedenstr. 11,  
47053 Duisburg  
Tel: 0203 284873  
Fax: 0203 9357466  
E-Mail: info@aric-nrw.de Internet:  
www.aric-nrw.de

**Antidiskriminierungsbüro (ADB) Köln**  
Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. (ÖgG)  
Berliner Straße 97-99  
51063 Köln  
Tel: 0221 96476300  
Fax: 0221 96496709  
E-Mail: info@oegg.de  
www.oegg.de

**Antidiskriminierungsbüro  
Südwestfalen**  
Heidenbergstr. 1c  
57072 Siegen  
Tel: 0271 3175745  
E-Mail: guel.ditsch@vaks.info  
www.vaks.info  
www.mediathek-siegen.de

Gemeinsamer Webauftritt: [www.nrwgegendiskriminierung.de](http://www.nrwgegendiskriminierung.de)

---